

Inhalt

THOMAS STOLZ, CHRISTINA VOSSMANN & BARBARA DEWEIN

Kolonialzeitliche Sprachforschung und das Forschungsprogramm Koloniallynguistik:
eine kurze Einführung 7

INGO H. WARNKE & DANIEL SCHMIDT-BRÜCKEN

Koloniale Grammatiken und ihre Beispiele – Linguistischer Sprachgebrauch als
Ausdruck von Gewissheiten..... 31

NORBERT CYFFER

Gibt es primitive Sprachen – oder ist Deutsch auch primitiv?..... 55

KOKOU AZAMEDE

Von der Volks- zur Kirchensprache: Anwendung und Interpretation der Ewe-Sprache
auf dem Missionsgebiet der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Westafrika..... 75

GERMAIN NYADA

Une variété dialectale des langues bëti dans le Cameroun allemand 97

BRIGITTE WEBER

Deutsch-Kamerun: Einblicke in die sprachliche Situation der Kolonie und den
deutschen Einfluss auf das Kameruner Pidgin-Englisch..... 111

WILFRID H. G. HAACKE

Nama als Sprachbenennung in der Koloniallynguistik Deutsch-Südwestafrikas:
zwischen Endonym und Exonym..... 139

RÜDIGER KRÖGER	
Dokumentation afrikanischer Sprachen durch Herrnhuter Missionare in Deutsch-Ostafrika.....	161
PETER MÜHLHÄUSLER	
Deutsch schümpfen, chinese schümpfen, plenty sabbi – Die deutsche Sprache in Kiautschou	187
THOMAS STOLZ	
Koloniallinguistischer Konkurrenzkampf auf den Marianen: über Grammatik und Wörterbücher der Chamorrosprache im frühen 20. Jahrhundert.....	203
CHRISTINA VOSSMANN	
Gertrude Hornbostels Aufzeichnungen im Lichte zweier Klassiker der Chamorroforschung.....	231
BARBARA DEWEIN	
Reduplikation als Thema in Hermann Costenobles <i>Die Chamoro Sprache</i>	249
LOTHAR KÄSER	
“Den Buchstaben <i>h</i> können die Eingeborenen nicht aussprechen”. Pater Laurentius Bollig und die Sprache von Chuuk	263
DORIS STOLBERG	
Sprachkontakt und Konfession. Lexikalische Sprachkontaktphänomene Deutsch-Nauruisch bei den Missionaren Delaporte und Kayser	285
Anhang	
1. PERSONENVERZEICHNIS	305
2. AUTORENINDEX	307
3. SPRACHENINDEX	311